

Warburg Global Disruptive Equities - R

BERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

Rückblick

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Rahmenbedingungen für die Aktien- und Anleihemärkte haben sich im Laufe des Jahres zunehmend verschlechtert. Gleichzeitig haben sich die geopolitischen Risiken durch den Ukraine-Krieg verschärft. Ein abrupter Anstieg der Inflationsraten auf Niveaus, die zuletzt vor 40 Jahren zu beobachten waren, hat die Zentralbanken weltweit dazu gezwungen, die Zügel enger zu schnallen und zu einer restriktiveren Geldpolitik überzugehen. In der Konsequenz ist es nach nunmehr rund drei Dekaden mit fallenden Zinsen erstmals wieder zu einem deutlichen Anstieg der Zinsen gekommen, wodurch die Kurse von Rentenpapieren in einem bisher noch nie dagewesenen Ausmaß unter Druck geraten sind. Parallel dazu haben sich zunehmende Konjunktursorgen breit gemacht. Während sich Deutschland und die Eurozone in einer Stagflation befinden, sieht die wirtschaftliche Lage in den USA zwar bisher robuster aus, jedoch haben auch hier die Anzeichen für eine wirtschaftliche Abschwächung zuletzt deutlich zugenommen. In China leidet die Wirtschaft unter der Corona-Nulltoleranzpolitik der Regierung, ein Maßnahmenpaket zur Konjunkturankurbelung sowie die Aufhebung des Lockdowns in Schanghai sollten sich aber positiv auswirken.

Das Ausmaß der Kursverluste an den globalen Aktienmärkten hat im zweiten Quartal weiter zugenommen. Seit Jahresanfang belaufen sich die Verluste bei europäischen Aktien, gemessen am STOXX Europe 600, bis zum Stichtag 30.06.2022 auf -14,97 %. Diese fallen bei US-Aktien, gemessen am STOXX North America 600, in Euro mit -14,32 % zwar etwas geringer aus, wobei hier aus Sicht des Euro-Anlegers die Aufwertung des US-Dollar von fast 9 % geholfen hat. Am geringsten beziffern sich die Verluste bei Aktien aus dem Raum Asien-Pazifik, die in Euro und gemessen am STOXX Asia-Pacific 600 seit Jahresanfang Verluste von -9,81 % zu verzeichnen hatten.

Dabei haben sich die einzelnen Aktiensegmente, Sektoren und insbesondere Investmentstile sehr unterschiedlich entwickelt. Nach vielen Jahren einer Outperformance von Growth gegenüber Value-Aktien haben sich seit Anfang des Jahres Wachstumsaktien deutlich schlechter als Aktien mit niedriger Bewertung entwickelt. Als Haupttreiber hierfür lassen sich die gestiegenen Zinsen nennen, die über die höheren Diskontierungssätze für in der Zukunft liegende Gewinne zu niedrigeren Bewertungen für Wachstumsaktien führen. Da sich disruptive Unternehmen durch hohe erwartete Wachstumsraten auszeichnen, hat hierunter auch der Warburg Global Disruptive Equities Fonds deutlich gelitten. Die Verluste im zweiten Quartal belaufen sich auf -16,41 % und summieren sich für das laufende Jahr bis Ultimo Ende Juni auf -24,96 %.

Änderungen im Portfolio

Das Fondsmanagement hat, wie schon im ersten Quartal, auf die Verwerfungen und Neubewertungen an den Aktienmärkten auch im zweiten Quartal mit einer regelmäßigen Überprüfung der Portfoliokandidaten reagiert und nachfolgende Umschichtungen in den regionalen Teilportfolios vorgenommen.

- In Europa wurden die Aktien von Endesa (Versorger), SIG Combibloc (Industrie), Dassault Systèmes (Technologie), Indutrade (Industrie), IMCD (Grundstoffe), Merck (Gesundheit) gekauft. Im Gegenzug wurden die Aktien von Fluidra (Industrie), Confinimmo (REITs), Interpump (Industrie), Gettinge (Gesundheit), Nokia (Telekommunikation) und B&M (Nicht-Basiskonsumgüter) verkauft.
- In Nordamerika wurden mit Ringcentral, Qualcomm und Open Text drei Aktien aus dem Sektor Industriegüter durch die Technologiewerte Expeditors International, Verisk Analytics und Generac Holdings ausgetauscht.
- Die größten Umschichtungen wurden mit acht Positionen im Teilportfolio Asien-Pazifik vorgenommen. Mit Technopro und Renesas Electronics wurden zwei weitere Technologiewerte und mit Itochu und Reliance Worldwide zwei Industriewerte gekauft. Weiterhin wurden Rohto Pharmaceuticals (Gesundheit), Wilmar (Basiskonsumgüter), SBI (Finanzen) und Iwatani (Versorger) in das Portfolio neu aufgenommen. Dem stehen als Verkäufe mit CSL und M3 zwei Aktien aus dem Bereich des Gesundheitswesens und mit Keppel und Ascendas zwei REITs sowie mit Magellan und SBI zwei Finanzwerte gegenüber. Des Weiteren wurden die Aktien von Techtronic (Nicht-Basiskonsumgüter) und Nippon Paint (Industrie) veräußert.

Top 10 Positionen

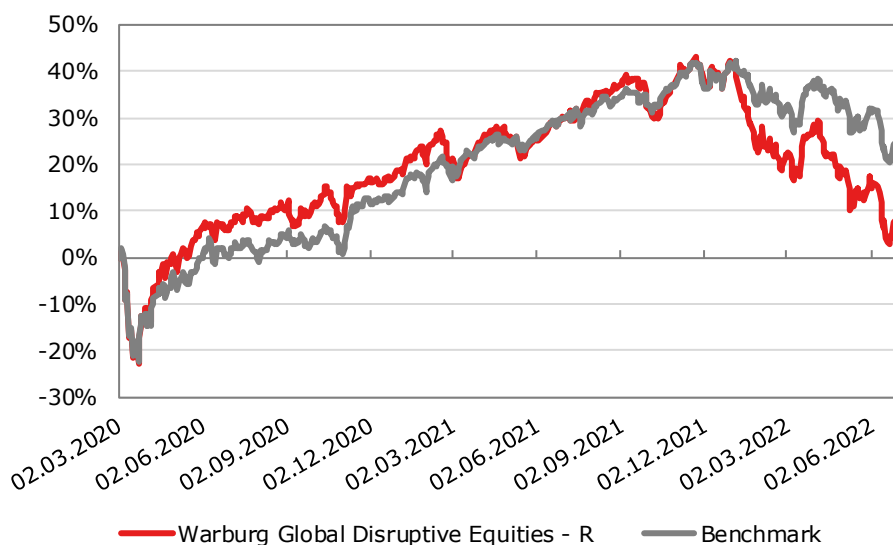
Rohto Pharmaceutical Co. Ltd.	1,33%
Bristol-Myers Squibb Co.	1,27%
Tecan Group AG	1,23%
Internet Initiative Japan	1,22%
Wilmar International Ltd.	1,21%
Agilent Technologies Inc.	1,21%
Thermo Fisher Scientific Inc.	1,21%
Sig Group Ag Na Sf-,01	1,20%
PerkinElmer Inc.	1,20%
Shimano Inc.	1,19%
Kassenposition	2,87%

Ausblick

Das Umfeld für Aktien bleibt auch in der zweiten Jahreshälfte angespannt. Die Inflationsraten dürften weiter hoch bleiben, worauf die Zentralbanken mit einer Fortsetzung ihrer restriktiveren Geldpolitik reagieren werden. Vieles wird von dem weiteren konjunkturellen Verlauf abhängen und ob es gelingt eine „weiche Landung“ hinzulegen oder ob die Weltwirtschaft in eine Rezession abgleitet.

Ergebnisbetrachtung

Zeitraum: 02.03.2020 – 30.06.2022



seit Auflage 02.03.2020 R-Tranche	
Gesamtrendite	6,69%
Rendite p.a.	2,82%
Volatilität	19,09%
Sharpe-Ratio	0,18
Tracking-Error	8,00%
Beta	1,00

Wertentwicklung R-Tranche	
YTD:	-24,96%
1 Monat:	-9,01%
3 Monate:	-16,41%
6 Monate:	-24,96%
1 Jahr	-18,10%

Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

30.06.2022

Rechtshinweise

Diese Ausarbeitung ist von WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (WARBURG INVEST) erstellt worden. Sie ist nur an denjenigen als Empfänger gerichtet, dem die Ausarbeitung willentlich von WARBURG INVEST zur Verfügung gestellt wird. Wird diese Ausarbeitung einem Kunden zur Verfügung gestellt, ist dieser allein der Empfänger, auch wenn die Ausarbeitung einem Mitarbeiter oder Repräsentanten des Kunden übergeben wird. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Ausarbeitung zu veröffentlichen oder Dritten zur Verfügung zu stellen oder Dritten zugänglich zu machen.

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die Inhalte dieser Information entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass dieses Dokument geändert wurde.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds (KIID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) sowie bei der Verwahrstelle (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Etwaige Wertentwicklungen wurden nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt WARBURG INVEST keine Haftung.

WARBURG INVEST
Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Geschäftsführung -